



**Kurtze Relation, wie die Statt Grave beschossen, welcher Gestalt sie sich an ihr Alteze dem Printzen von Parma, ihn Namen des Königs von Hispanien ergeben, und was sonst weiter darauff gefolgt ist**

<https://hdl.handle.net/1874/9252>

13  
Kurtze Relation / wie die  
Statt Graue beschossen / Welcher gestalt sie sich  
an ihr Alteze dem Prinzen von Parma / In Namen des  
Königs von Hispanien ergeben / vnd was sonst weiter  
darauff gefolgt ist.



Gedruckt zu Gölln / in Mariengarten Gassen /  
Bey Gerhardt von Campen.  
M. D. LXXXVI.

# Folgt hernach Kurtze

Relation wie die Statt Graue beschos-  
sen/ welcher gestalt sie sich ergeben/ Vnd  
was sonst weiter darauff ge-  
folgt ist.

**W**eniglichen ist gnügsam be-  
wüß/ welcher gestalt / Ihr Königlische  
May. das Stättlein GRAVE/ bey vier  
Monat zeit hero beleget / vnd sambt  
nichts daruor verricht worden / derowes-  
gen sich ihr Alteze der Principe de Par-  
ma, selber in Person ins Leger verfügen  
müssen/ Vnd lestlichen auff 5. dieses Monats Junio/ lauff-  
enden 1586. Jars/ gemeldt Stättlein mit gewalt ansahen zu  
beschiesen/ Daun auff den Deich/ oder Part von der Waas/  
gegen Geldern/ vnd auff der andern seiten gegen Brabant  
auff dem Deich Hiphap genandt/ ein grosse anzahl/ grob Ge-  
schüs gehabt / des man dann vom Morgen / bis auff den  
Abendt zu / gebraucht / denselben tag / bis in 500 Schüs  
gethan / des andern tags Morgens / 6 dis/ In aller frü/ ges-  
mette Stuck / nach 4. in 500. mahl auff das Stättlein  
abgehn lassen. Dergestalt das das groß Neuw Pollwerck/  
vnd der Turn darneben stehend / auff die seiten gegen der  
Waas / Zum letzten instucken herunder gefallen / vnd ein  
solche Presse gemacht / das die Könische darauff/ den Sturm  
angelauffen haben / Jedoch vnd mit so wenig Volck / als  
wann es anders nichts als ein Scharmüzel gewest were /  
D. rowegen sich die ihm Stättlein so manlich gehalten/ das

die Königliche zum zweyten mal / zu rug getrieben haben / Hi  
zwischen aber / vnnnd das ihr Alteze / der Principe de Parma,  
das ander Kriegsvolck anziehen machen / vmb ein General  
assault / oder Sturm zuthun / (dann das erst anlauffen anderst  
nichts gewest / als zuuerhindern / weil das Pollwerck vnnnd der  
Turn eingefallen / damit die Presse nit wider zugemacht wür  
de) Ist das Weiber Volck / Kinder vnnnd ander dergleicher  
Leut / mit einer solchen furia / geschray / vnd vngestümigkeit /  
(des man menschlichem Iudicio nach / bey einer halben meil  
gehört /) für den Subernator / Herr von Hämern / vnnnd die  
andere Capiteins / oder Häubtleut gelauffen / sich so frembd  
angestellt / vnnnd ein Regiment gemacht / das men allen das  
Hers entfallen / Dergestalt / das als baldt / ein Trompetter zu  
ihr Alteze auß dem Stättlein ins Leger gesandt / vnnnd begert  
haben / mit jr Hochheit zu Anpontiern vnnnd Accordiern / das  
weltlich dan zur stund / durch Hochgedachten den Prinzen von  
Parma bewilligt worden / Vnd sich in Continenti sumaris  
ter mit einandern vergleichen / Nemlichen das sich die Stadt /  
wider vnder ihr Kon. Mayest. Jurisdiction / vnd Obedientie  
ergeben / vnd submetiern solle / Das Kriegsvolck soll Liberes  
mente sambt allen den Burgern / so weiter oder lenger nit dar  
in zu bleiben gedechten / mit Leib vnd güt mügen aufziehen /  
wie dann nach den selben tag / das Kriegsvolck / zu wissen 12.  
Fendlen / mit allen ihren Irmas / güter / gewehr / zusamen ge  
wunden Fendlen / vnnnd sonder Trommenschlag / sich auß der  
Stadt / vnnnd in 12. Schiff vmb nach Hollandt zufahren bege  
ben.

Darauff ist als baldt ihr Alteze der Principe de Parma,  
mit etlichen der Principalesten vnnnd fürnembsten vom  
Königlichen Leger / sambt was wenigen volck / in das Stätt  
lein zogen / Des andern tags 7. diß / hat ihr Hochheit / 3.  
Fendlen Spanier / vnnnd ein Fendlen Hochteutsche Knecht /  
(das hierbeuor zu Groll gelegen /) für / vnnnd zu Guarnicion,  
oder Besatzung gemelts Stättlein Graue verordnet.

Diese

Dieſe ſo gelingen vñnd vnuerſehne verenderung / Iſt  
nit ſonder groſſen Getumel / Confuſion / vñnd Alteration / ſo  
woil von Soldaten als der Burgerſchafft zugangen / Ihr  
Alteze aber / hatt alſbalde / In allem gute Ordnung geſtellt /  
ein neuen beharlichen Magiſtrat verordnet / vñnd die alte  
Officiers / ſo von ihrem Ambten geſetzt worden / widerumb  
mit denſelben verſehen / etc.

Diß Stättlen Graue / Iſt ſon ſt mit vnueres vñnd Muni-  
tion nach wol für ein halb Jar lang Prouiantiert gewest /  
dann bey 4000. Malter Koren / 6. zu 7000. Hollendiſche  
Käſ / hundert Malter Sals / Butter / geracht / vñnd geſalzen  
Fleiſch / ein gute anzahl / ſambt etlichen vil Tunna Pulffers /  
darin gefunden worden / Vñnd vmb zeit zu gewinnen / vñnd kei-  
ne gute Soldaten zuuerlieren / hatt ihr Alteze der Pring von  
Parma / nit vnweiſlich gethan / ſo groſſe / vñnd Vätterliche  
Mifericordia zugebrauchē / vñnd dardurch gemelt Stättlein /  
diſer geſtalt / in zeits zubekommen / Dann dergleichen vnuer-  
ſehen verenderung / hatt ihr Ko. May. etc. Rebelle / in vñnd bli-  
genden / Stätten vñnd Flecken / groſſe Alterationes verur-  
ſacht / Dann als balde ſich des Königlich Legers / auff  
die ſetten hin / vñnd wider begeben / hat der Staten Volck /  
Wegen verlaſſen / Deſgleichen die Soldaten mit weiſſen  
Zweien auß Vatenburg zogen / Ebenmeſſiger geſtalt / haben  
die Engliſche / die zwey groſſe Fart / Berckshofft vñnd Leut /  
abandaniert / vñnd daruon gelauffen / das Grobgeſchüß /  
zum theil vernagelt darin ſtehn laſſen / Wie dann in gleichem /  
der Milart Leiſeſter / Herz Gebhart Truchheß / Graff von  
Mörß / Martin Schenck / vñnd andere Herren / von der nach  
Rebelliſchen / gecnieerten Prouinzen Kriegs Rät / ſo ſich zu  
Arnhem befunden / In groſſer diligentia von dannen nach  
Brecht begeben / dann ihnen ſambt vom böſſen Geiſt ge-  
traumt / vñnd zu ſorgen geſtanden / leichtlichen daſelbſt beleger-  
müchten werden.

Darauff hat sich ihr Alteze der Prinz von Parma / als baldt nit weit von Mittelar / mit einer anzahl Kriegsvolck vber die Maasß begeben / vmb die Engliche in der Betuwe zu Visitieren / vnnnd sich bey ihnen sehen zu lassen / die welche sich aber alßbaldt / ihr Alteze ankunfft vernamen / was zuruck begeben.

Derwegen ihr Hochheit etliche stuck grob Geschütz / zu Graue enbarquieren lassen / vmb die Maasß auffwärts zu sendden / Wie nun die in der Schanz von Wel / solches verstanden / haben sie sich auch mit anpointement ergeben / Des Teuren mans / Martin Schencken Haus / Bleyenbeck / dars auff mit gewalt eingenommen / Darin gehauß / wie der Lanzknecht brauch ist. Dergestalt das das meistheil / von Königlichen Eger jekunder vor Fendloo ligt / zuwissen 3. hauffen auff der Geldernischen stulen / vnnnd nach ein ander theil innershalb der Maasß / auff der Costa von Brabant / darzu gute hoffnung / das bald in ihre Alteze handen sein werde. Dann demnach Martin Schenck / mit vnnnd in die 500. Pferd / veremaint / gemeldte Statt Vendloo vnuersehens / zu saccurieren Ist jme theils des Königlichen Kriegsvolck Rancantriert / der massen in in gesch / das er hart verwundt / allein mit liß sich 10. Pferden / in Wachtendunck einkhommen ist. Der rest von seinen Pferdten sollen sambt aller blichen sein.

Wie nun jetzt die von Vendloo den ernst sehen vnnnd sich weiter keines secours zugetrosten / haben sie ihre gedeputierte / zu ihr Alteze dem Prinzen von Parma auß der Statt ins Eger gefandt / vmb ein versuchung zuthun / ob sie sich mit jhme vergleichen möchten / der welch soll jnen freylichen 3. in 4. tag vmb sich zu Resoluiieren / zeit / geben haben / also das man sambt stundliche zuuernemen gewertig ist / ob ein güttliche vergleichung

gleichung gefolgt werde sein. Wie dann zu achten das gedachte von Vendloo/obgemelte sachen Considerieren/ vnnnd ein Exempel an denen von GRAVE nemen/ vnnnd ihre Weib vnnnd Kinder besser bedencken sollen/ dann sich die Englische darin dermassen/ so wol gehalten/ das sambt keine junge Dochter/ vnnnd Belt mehr zubeckommen ist. Was weiter folgenwirt/ vernimbt/ vnd hort man teglichen.

## Ein Gebet für die so in irthumb des Glaubens seind.

**G** Allmechtiger / Barmherziger / Gütiger Gott vnnnd Vatter/ wir bitten dich demütiglich mit ganzen Herzen/ du wöllest alle die jenigen so vom rechten/ Christlichen/ einigen/ Allgemeinē/waren/ reinen glauben abgewichen/ oder sonst in ettlichen stücken irrig/ vnd mit falscher lehr behafft vnd versüret seind/ Väterlichen heimsüchen/ vnd sie widerbringen zu erkantnuß ihres irthumbes/ das sie den jenigen/ rechten/ Catholischen/ Christlichen glauben/ mit der ganzen Christlichen Gemein/ zu ihrem ewigen heil/ biß ans end mit worten vnnnd wercken bekennen/ durch Jesum Christum vnsern Herrn vnd Heilandt/

AMEN.

